

Steierische Pfingstburschen e.V.

Ziel und Zweck des Vereins ist die „Förderung der Heimatpflege“

Erhaltung der seit mindestens 1871 bestehenden Tradition (Nachweis Querfurter Kreisblatt) des Pfingstfestes im Ort Steigra.

Seit 153 Jahren feiern wir Pfingsten zum Wohle des Dorfes Steigra und seiner Einwohner!

Wir verteilen am Pfingstsamstag an jede Familie in Steigra und Kalzendorf eine Birke weil dies ein Symbol von Pfingsten ist!

Wir setzen somit eine Tradition in Steigra fort, die bereits unsere Väter, Großväter und Vorfahren in Steigra aufgebaut und aufrechtgehalten haben, weil wir Steigraer sind und unsere Heimat und vor allem unser schönes Steigra so lieben, daher soll das Pfingstfest in Steigra nie untergehen!!!!



Tradition des Pfingstfestes in Steigra:
Die Tradition der Pfingstburschen lag darin, dass die Junggesellen des Ortes im Steigraer Holz Maien (Birken) geholt haben. Mit Musik und Gesang wurden diese Maien nach Steigra getragen, wo sie dann den Freundinnen der Burschen ans Haus gestellt wurden. Dies war der Urgedanke des Pfingstfestes, dessen Durchführung sich im Laufe der Zeit ein wenig verändert hat. In den Jahren danach wurde zu Pfingsten bei den Umzügen mit Reitern, geschmückten Pfingstochsen und Kutschen durchs Dorf gezogen. Später wurden diese durch Traktoren ersetzt. Laut Aufzeichnungen wurden immer mindestens zwei Tänze auf dem Saal (zu Pfingsten und zu Kleinpfingsten) veranstaltet. Des Weiteren wurde auch bereits seit mindestens den 50 er Jahren eine große Birke (sollte so hoch wie die Gaststätte sein) geholt und an der Gaststätte aufgestellt. Diese Tradition wurde auch bis heute beibehalten. Bis 1972 als Kalzendorf und Jüdendorf eingemeindet wurden fand das Pfingstfest nur in Steigra statt. In Jüdendorf hatte das Blütenfest Tradition und die Kalzendorfer hatten ihr Fest zu Himmelfahrt. Ab 1972 wurden dann die Maien auch in Kalzendorf mit einem Ständchen ausgetragen.



Steiersche Pfingstbuschen e.V.

Pfingstfest in heutiger Zeit in Steigra:

Das Pfingstfest startet für die Burschen bereits am Donnerstagabend vor Pfingsten mit der letzten Versammlung in der Gaststätte. Am Freitagmorgen versammeln sich die Burschen und Helfer um 5 Uhr an der Kirche in Steigra und fahren gemeinsam mit Traktor und Leutewagen in den Wald zum Maienschlagen. Dabei werden ca. 300 Maien für die Orte Kalzendorf und Steigra sowie die große Birke (ca. 20 Meter hoch) für die Gaststätte geschlagen. Am Freitag findet im Anschluss dann mit den Einwohnern des Ortes ein gemütlicher Abend unter der Linde am Teich in Steigra statt.

Der Samstagmorgen startet 8 Uhr mit den „Steigraer Musikanten“ und dem Maienausfahren in Kalzendorf und Steigra (Ständchen blasen und Birke stellen an jedem Haus). Am Samstagabend ist dann der traditionelle Pfingsttanz mit einer Liveband, wobei vorher ein kleiner Umzug mit den Steigraer Musikanten (Einmarsch zum Saal) erfolgt. Tradition hat dabei auch das eintanzen, wobei jeder Pfingstbursche mit einer Dame den Tanzeröffnen muss.

Der Sonntagmorgen startet dann um 10 Uhr mit einem gemütlichen Frühschoppen für die Dorfbewohner unter den Linden am Teich mit den „Steigraer Musikanten“. Im Anschluss versammeln sich die Pfingstburschen zum traditionellen Stiefeltrinken. Dabei wird in 3 Stunden der amtierende Stiefelkönig im Bierstiefeltrinken (2 Liter Stiefel) gekürt. Am Pfingstmontag findet dann ab 10 Uhr auf dem Sportplatz in Steigra das traditionelle (seit 60 er Jahren) Fußballspiel der Pfingstburschen gegen die Dorfauswahl statt. Im Anschluss wird der Tag mit Kinderveranstaltungen (Hüpfburg) sowie mit Speis und Trank gefeiert.



Steiersche Pfingstbuschen e.V.

Eine Woche später wird in Steigra das Kleinpfinstfest gefeiert. Zu Kleinpfinstfreitag findet am Abend eine Disco auf dem Saal statt. Am Samstagabend zu Kleinpfinstern spielt dann wieder eine Liveband auf dem Saal. Zu schöner Tanzmusik wird bis in die Nacht gefeiert. Bis Anfang der neunziger Jahre war das auch der Abschluss des Pfinstfestes, aber dann kam der goldene Westen und die Ölheizungen. Es hatte kaum noch jemand die Möglichkeit seine alte Maie zu verfeuern und wir haben uns um die Entsorgung der Maie Gedanken machen müssen. Da haben wir Spitzpfinstern ins Leben gerufen. Eine Woche nach Kleinpfinstern, also Spitzpfinstern, werden von den Pfinstburschen die alten Maie am Freitagabend eingesammelt und auf den Festplatz gebracht.

Am Samstagabend zu Spitzpfinstern wird sich an der Kindereinrichtung (Kita Sonnenschein) mit den Kindern zu einem Fackelumzug versammelt und mit der Blaskapelle durch das Dorf auf den Festplatz gezogen. Dort werden die Maie unter Aufsicht unserer Freiwilligen Feuerwehr angezündet. Anschließend sorgt ein Dj für Stimmung und es wird bis in die Morgenstunden getanzt. Eine Augenweide ist in jedem Jahr der aus Pfinstrosen geflochtene Zopf. Dieser gehört zur Tradition des Pfinstfestes in Steigra einfach dazu. Dabei werden Pfinstrosen von den Pfinstburschen zu einem großen Zopf gebunden und auf dem Saal zum Tanz ausgehangen. Dieser Pfinstrosenzopf wird am Ende der Tanzveranstaltung versteigert. Die Einnahmen davon werden dem ansässigen Kindergarten gespendet.

